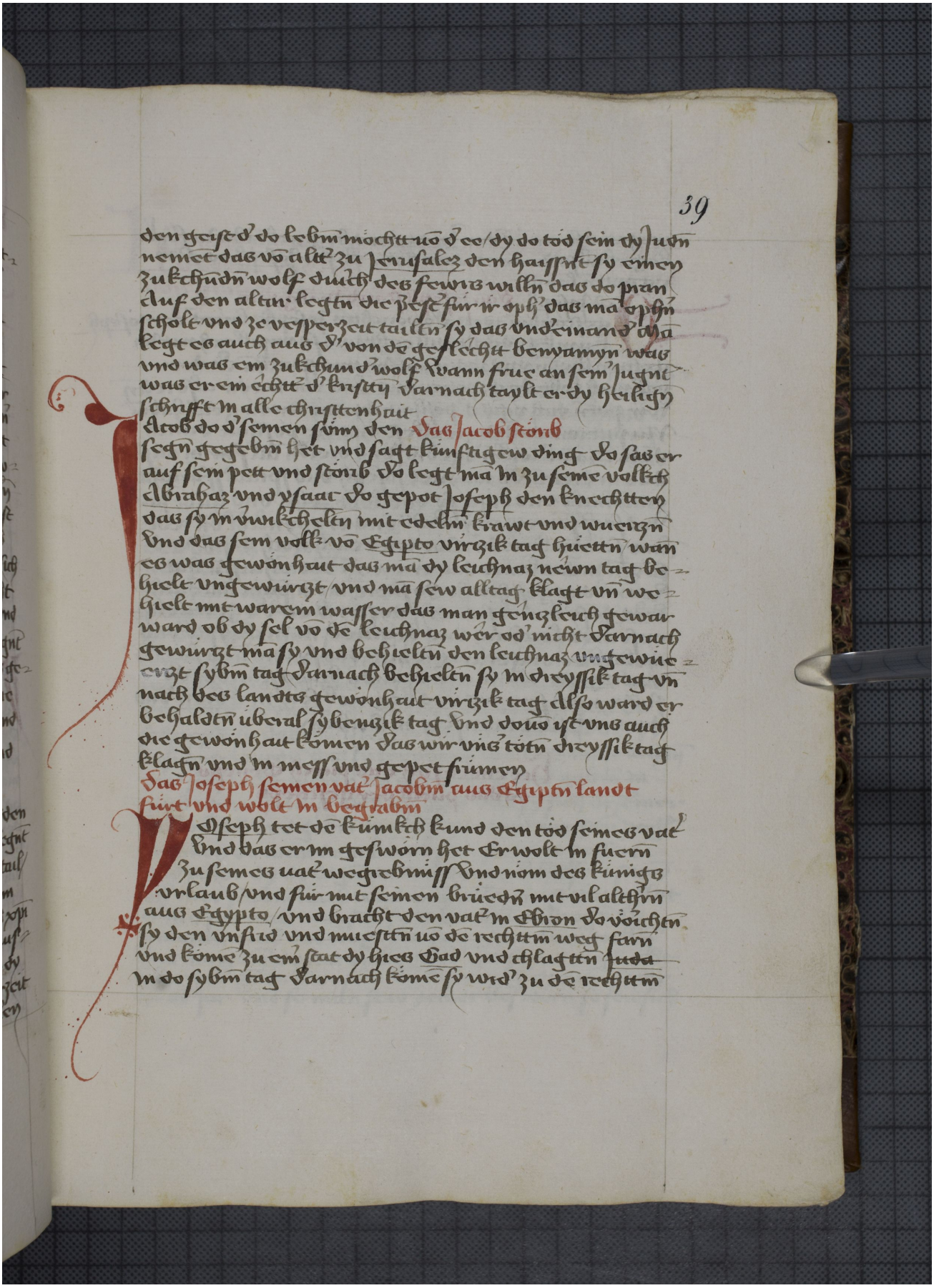
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



39

den geist d' do lebm mocht uo d' ee/ dy do tod sein dy iudn
nemet das vo alt' zu Jerusalez den hayssit sy einen
zukchudn wolf duich des fewrs willn das do pran
auf den altn legtn die pest fur w oph' das ma' oph'n
schol vnd ze vesperzeit tatten sy das vnd'einand' da
legt es auch aus d' von de geslecht benyamyn was
vnd was em zukchum d' wolf wann fruc an sem' jugnt
was er em echt' d' knabty darnach tayst er dy heiligy
schrifft m alle christenhait
Dar Jacob stomb
Jacob do d' semen sun den segn gegebm het vnd sagt kunftigew ding do sas er
auf sein pett vnd stomb do legt ma m zu seme volkch
Abrahaz vnd ysaac do gepot Joseph den knechtten
das sy m balsamchelen mit edelm krawt vnd wuczgn
vnd das sem volk vo Egipto virzik tag huettn wan
es was gewonhait das ma dy leuchnaz newn tag be
hielt vngewirzt vnd ma sew alltag klagt vn wo
schet mit warem wasser das man gengleich gewar
ward ob dy sel vo de leuchnaz wer od' nicht darnach
gewirzt ma sy vnd behieltn den leuchnaz vngewir
czt sybm tag darnach behielten sy m dreyssik tag vn
nach des landes gewonhait virzik tag dasso ward er
behaldtn uberal sybenzik tag vnd dovo ist vns auch
die gewonhait komen das wir vns toten dreyssik tag
klagn vnd m mess vnd gepet frumen
Das Joseph semen vat' Jacobm aus Egipten landt
fuit vnd wolt m begrabm
Joseph tet de kunikch kund den tod semes vat'
vnd das er m geswom het Er wolt m fuem
zu semes vat' wegrebmiss vnd nom des kunigs
vrlaub vnd fur mit semen bruedn mit vil alethn
aus Egipto vnd bracht den vat' m chron do voichtn
sy den vnsid vnd muesttn uo de rechttm weg farn
vnd kome zu em stat dy hies Had vnd chlagttn iuda
m do sybm tag darnach kome sy wid' zu de rechttm